

PRESSEINFORMATION

Freigabe:

Anlagen:

Beleg erbeten

Infostelle

Industrieverband
Massivumformung e. V.

Goldene Pforte 1
58093 Hagen, Deutschland

Telefon: +49 2331 958828
Telefax: +49 2331 958728
E-Mail: orders@metalform.de
Internet: www.metalform.de

Bei der Produktion von Schmiedeteilen Energie sparen Symposium „Ressourceneffizienz in der Massivumformung“ in Hagen präsentiert neueste Forschungsergebnisse

Hagen, 3. September 2012

Der Industrieverband Massivumformung e. V. veranstaltet am 8. November 2012 in der Kreishandwerkerschaft Hagen das Symposium „Ressourceneffizienz in der Massivumformung“. In Vorträgen und Diskussionen werden neueste Forschungsergebnisse vorgestellt, um bei der Produktion von Schmiedeteilen Material und Energie einzusparen.

Gerade die Herstellung von warmmassivumgeformten Bauteilen aus Stahl verbraucht erhebliche Energiemengen. Seit einigen Jahren führt der Industrieverband Massivumformung gemeinsam mit der Fachhochschule Südwestfalen und Unternehmen Projekte zur Energieeffizienz durch. Firmen aus Massivumformung und Thermoprozesstechnik lassen ihre konkreten Erfahrungen und Forschungsergebnisse einfließen, um die in der Herstellungskette eingesetzte Energiemenge zu reduzieren. Das Symposium präsentiert insbesondere die Ergebnisse des Verbundprojekts „Erhöhung der Energieeffizienz in der Massivumformung – ENERMAS“.

In Vorträgen werden außerdem Lösungsansätze zur Sammlung und Speicherung von Energie in energieintensiven Prozessen vorgestellt und bewertet. Untersuchungen zur Nutzung der gesammelten Energie stehen im Fokus eines weiteren Vortragsblocks. Ein Überblick über politische Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten runden das Programm ab. Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Betriebs- und Werksleiter der Massivumformung und der German Cold Forging Group sowie an weitere Interessierte.

Die Teilnahme ist für Mitgliedsunternehmen des Industrieverbandes Massivumformung e. V., Mitglieder der German Cold Forging Group und der WSM-Fachverbände kostenlos; die Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder beträgt inklusive Tagungsunterlagen, Imbiss und Getränken 250 Euro. Anmeldungen sind bis zum 19. Oktober 2012 online unter www.metalform.de möglich. Das Symposium „Ressourceneffizienz in der Massivumformung“ am Donnerstag, 8. November 2012, dauert von 10 bis zirka 17.15 Uhr, Tagungsort ist die Kreishandwerkerschaft Hagen, Handwerkerstr. 11, 58135 Hagen.

(Zeichen: 1.978)

Pressekontakt:

Industrieverband Massivumformung e. V.
Dorothea Bachmann Osenberg
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Goldene Pforte 1, 58093 Hagen
Telefon: +49 (0) 23 31 / 95 88 30
E-Mail: osenberg@metalform.de
www.metalform.de

Industrieverband Massivumformung e. V.

Der Verband der Massivumformung in Deutschland vertritt mit seinen 120 Mitgliedsunternehmen die Interessen der Branche mit einem Umsatz von 6,5 Milliarden Euro und knapp 30.000 Beschäftigten. Eine zentrale Aufgabe ist die Organisation der überbetrieblichen Zusammenarbeit der meist mittelständischen Mitgliedsfirmen mit dem Ziel, gemeinsam die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Unternehmen zu steigern. Die Massivumformung in Deutschland ist Technologieführer und nach China weltweit größter Produzent von massivumgeformten Bauteilen.

Anmeldung zum Symposium

Teilnahmegebühr: Mitgliedsfirmen von
IMU, WSM und GCFG: kostenlos,
Nichtmitglieder: 250,- EUR

Anmeldeschluss: 19.10.2012

an: Sabine Kühnel
Industrieverband Massivumformung e.V.
Fax an: +49 2331 51046

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
Symposium „Ressourceneffizienz in der Massiv-
umformung“ am 08.11.2012 in Hagen an.

Frau Herr

.....
Titel, Vorname, Nachname

.....
Firma / Institut

.....
Abteilung

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon / Telefax

.....
E-Mail

Mitglied IMU/GCFG/WSM: ja / nein

Bitte deutlich und in Blockschrift ausfüllen sowie für jeden Teilnehmer ein eigenes Anmeldeformular benutzen.

Nach dem Anmeldetermin wird die Bestätigung und Rechnung versandt. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt dieser Unterlagen auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

Der Rücktritt von der Veranstaltung ist bis zum 25.10.2012 kostenlos, danach wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Es ist möglich, einen Vertreter zu benennen.

Anfahrt zum Tagungsort

**Kreishandwerkerschaft Hagen,
Handwerkerstr. 11 , 58135 Hagen
<http://www.kh-hagen.de>,**

„Lageplan“:



Anmerkung für Nutzer von Navigationsgeräten:

Für den Fall, dass der neue StraÙenname „Handwerkerstraße“ vom Navigationssystem nicht erkannt wird, geben Sie bitte den StraÙennamen „Konrad Adenauer Ring“ ein.

Anfahrt mit Bahn und Bus:

Hagen Hauptbahnhof
Bus 521/528 Richtung Westerbauer/Hasper
Kreisel bis Haltestelle Gewerbepark Kückel-
hausen (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

Industrieverband Massivumformung e.V.

Verbandshaus, Goldene Pforte 1, 58093 Hagen

Telefon: +49 2331 9588-46
Fax: +49 2331 51046
E-Mail: skuehnel@metalform.de
Internet: www.metalform.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Einladung zum Symposium
Ressourceneffizienz in der
Massivumformung
Neues aus Forschung & Entwicklung**

**08. November 2012,
Kreishandwerkerschaft Hagen**



Symposium

am 08. November 2012, Hagen

Ressourceneffizienz in der Massivumformung

Zur Herstellung von warmmassivumgeformten Bauteilen aus Stahl werden erhebliche Energiemengen für die Gesamtprozesswärme benötigt. Zum einen ist ein großer Energieanteil bereits in den verwendeten Ausgangsmaterialien durch deren Herstellung „gespeichert“ und zum anderen werden für die Erwärmung vor dem Umformen große Energiemengen benötigt.

Der Industrieverband Massivumformung e.V. hat gemeinsam mit einer Fachhochschule und mit Unternehmen aus dem Bereich der Massivumformung und der Thermoprozesstechnik Projekte zur Energieeffizienz in der Massivumformung durchgeführt mit dem Ziel, die in der Herstellungskette „Warmmassivumformteil“ eingesetzte Energiemenge zu reduzieren.

Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung der Ergebnisse des Verbundprojektes „Erhöhung der Energieeffizienz in der Massivumformung - ENERMAS“.

In diesem Symposium werden Ansätze vorgestellt, um bei der Auslegung von Schmiedeteilen und im Prozess Material einzusparen. In einem weiteren Block werden Lösungsansätze zur Sammlung und Speicherung von Energie in energieintensiven Prozessen wie der Warmmassivumformung und beispielhafte Umsetzungen aufgezeigt und bewertet. Untersuchungen zur Nutzung



der gesammelten Energie stehen im Focus des nächsten Vortragsblock.

Ein Überblick über politische Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten runden das Programm ab.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Programm

- 10:00 **1. Begrüßung, Einführung**
Sabine Widdermann, Industrieverband
Massivumformung e.V., Hagen
- 10:15 **2. Politische Rahmenbedingungen für die Energieeffizienz**
Holger Ade, WSM Wirtschaftsverband Stahl-
und Metallverarbeitung e.V., Düsseldorf
- 10:45 **3. Materialeffizienz**
- 3.1 Konstruktions- und Verfahrens-
optimierung**
Dr. Rainer Herbertz, Labor für
Massivumformung (LFM), Iserlohn
- 3.2 Reckwalzen**
Dirk Rother, MAHLE Motorenkomponenten
GmbH, Plettenberg
Diskussion
- 11:50 **4. Energieeffizienz**
- 4.1 Optimierung von Induktionsanlagen**
Dr. Markus Langejürgen, SMS Elotherm GmbH,
Remscheid, und Lutz Bittner, Rasche
Umformtechnik GmbH & Co KG, Plettenberg
- 4.2 Vergüten aus der Schmiedewärme**
Olaf Wehming, CDP Bharat Forge GmbH,
Ennepetal
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 **4.3 Konzepte/Demonstratoren zur
Energiesammlung und –speicherung**
- 4.3.1 Demonstrator Transportbehälter**
Joachim Höh, CDP Bharat Forge GmbH,
Ennepetal
- 4.3.2 Demonstrator Abkühlen aus der
Schmiedewärme**
Dirk Rother, MAHLE Motorenkomponenten
GmbH, Plettenberg
- 4.3.3 Demonstrator Wärmebehandlung**
Dr. Hans-Willi Raedt, Hirschvogel
Umformtechnik GmbH, Denkingen
Diskussion

- 14:30 **4.4 Verwendung der gesammelten
Energie**
- 4.4.1 Konzepte zur Umwandlung in
elektrische Energie**
Rainer Labs, Labor für Massivumformung
(LFM), Iserlohn
- 4.4.2 Energierückführung in den Prozess**
Harald Hermanns, Labor für Massivumformung
(LFM), Iserlohn
- 4.4.3 Nutzung der Energie durch
Latentwärme**
Werner Dacher, Hirschvogel Umformtechnik
GmbH, Denkingen
- 4.4.4 Nutzung der Restenergie bei
Induktionsanlagen**
Dr. Markus Langejürgen, SMS Elotherm GmbH,
Remscheid und Lutz Bittner, Rasche
Umformtechnik GmbH & Co KG, Plettenberg
Diskussion
- 15:45 **Kaffeepause**
- 16:15 **5. Fördermöglichkeiten
Ressourceneffizienz**
- 5.1 Aktuelle Unterstützungsangebote für
mehr Ressourceneffizienz in der
Produktion**
Dr. Peter Jahns, Effizienz-Agentur NRW,
Duisburg
- 5.2 Sie investieren und sparen Energie –
wir finanzieren: KfW!**
Kathrin Seidel, KfW Bankengruppe, Bonn
- 5.3 go-effizient: Innovationsgutscheine
des BMWi fördern Maßnahmen zur
Steigerung der Rohstoff- und Material-
effizienz**
Dr. Siegfried Wienecke, Wienecke-Beratung,
Dortmund
- 17:05 **Zusammenfassung und Ausblick**
Sabine Widdermann, Industrieverband
Massivumformung e.V., Hagen
- 17:15 **Ende der Veranstaltung**